

Berlin. Wie die Online-Zeitung „Ludwigs-Pferdewelten“ bereits am 11. März als Erste berichtete, wurde nun einen Monat später die Austragung des CSI Berlin im Rahmen der „Global Champions Tour“ offiziell bestätigt.

Jetzt hat die deutsche Hauptstadt Berlin auch offiziell wieder nach einer Pause von 17 Jahren ein großes internationales Reitturnier. Vom 28. bis 30. Juli startet im Sommergarten unter dem Funkturm im Rahmen der Serie „Global Champions Tour“ die Weltelite im Springsport – vor allem auch um ein Preisgeld von rund einer Million Euro.

Letztmals vor 17 Jahren war in Berlin der große Reitsport im Velodrom zu Gast, zu einem Weltcupspringen. Der damalige Weltcup-Direktor Max Ammann (Schweiz) erinnert sich: „Nach der Wiedervereinigung Deutschlands wäre zunächst die Deutschlandhalle der geeignete Ort weiterhin für den Weltcup gewesen, doch dann mussten wir umziehen, zuletzt waren wir im Velodrom, wo nicht gerade die beste Stimmung herrschte. So bot sich in erster Linie für den Weltcup Leipzig an.“ Und damit endete zunächst auch die große internationale Reitsport-Ära von Berlin.

Die Organisation des CSI auf 5-Sterne-Level hat Volker Wulff als Chef von „En Garde“. Er ist auch Turnierchef des anderen Global-Turniers in Hamburg am Vortag des deutschen Spring-Derbys (28.Mai). Insgesamt umfasst die Serie 15 Turniere.

Global Champions Tour in Berlin nun offiziell

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Mittwoch, 12. April 2017 um 13:22
